

KLEINGÄRTNERVEREIN NORDEND e.V.



Fachberater Walter Lachenmayer (Anlage III, 407)

Ausgabe 02 2017

Hallo Gartenfreunde/innen!

Erst wenn die **Forsythien** (Goldglöckchen) ihre gelbe Pracht entfalten ist der Winter vorbei und der Frühling in Sicht. Wenn es das Wetter zulässt, kann man schon mit dem Schnitt der Blühsträucher beginnen. Der Obstbaumschnitt ist ja voll im Gange.

Forsythien schneidet man nach der Blüte. Ist der Strauch 3 Jahre nicht geschnitten worden lässt die Blühfähigkeit nach. Dann sollte ein gründlicher, starker Rückschnitt erfolgen. Einige kräftige Knospen oder junge Triebe sollen stehenbleiben. Übrigens **Forsythien sind leicht giftig**. Achten Sie auf Kinder.



Lavendel bis auf einen Teil der alten Triebe mit Blattspitzen weit zurückschneiden.

Rosen im März/April auf 4-5 Augen kürzen. (dies gilt nicht bei Kletterrosen oder Stämmchenrosen). Rosen und Stauden sind Starkzehrer, sie freuen sich jetzt schon vor dem Austrieb auf kräftige Düngung. Am besten eignet sich organischer Dünger (Kompost). Spätere Düngung mit mineralischem Volldünger ist dann überflüssig.

Obstbäume, besonders Jungstämme, sollten jetzt einen weißen Anstrich erhalten, damit sie vor Frostschäden besser geschützt sind. Die Märzsonne treibt der Saft nach oben, die Rinden platzen bei Nachtfrost.

Es grüßt Sie
Ihr Fachberater
Walter Lachenmayer (407)